



# dbb Hessen Nachrichten

## Ausgabe 07/2016

### Tarifrunde 2016 TVöD

Der am 29. April in Potsdam erzielte Tarifabschluss für die Beschäftigten in Bund und Kommunen ist ein schöner Erfolg. Es wurde schon mehrfach darüber berichtet.

Hier noch einmal die Eckpunkte der Einigung:

- Lineare Entgelterhöhung ab 1. März 2016 um 2,4 Prozent und ab 1. Februar 2017 um weitere 2,35 Prozent
- Entgelterhöhung für die Auszubildenden ab 1. März 2016 um 35 Euro und ab 1. Februar 2017 um weitere 30 Euro (+ jährlichem Lehrmittelzuschuss von 50 Euro)
- Neue Entgeltordnung im kommunalen Bereich ab 2017 (inklusive stufengleicher Höhergruppierung)
- Flexible Absicherung der kommunalen Versorgungskassen (konkreter Nachweis des Bedarfs, paritätische Finanzierung, Arbeitnehmerbeitrag bis 0,4 Prozent).

Auch die flexible Handhabung bei den Veränderungen der betrieblichen Zusatzversorgung konnten die Gewerkschaften durchsetzen. So wird bei den Zusatzversorgungskassen, die in finanziellen Schwierigkeiten stecken, der Finanzierungsbeitrag von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu gleichen Teilen erhöht – und nicht nur auf der Seite der Arbeitnehmer. Außerdem bleibt der Leistungskatalog unangetastet.

Bei der unbefristeten Übernahme der Auszubildenden und bei der sachgrundlosen Befristung ist den Gewerkschaften leider kein Durchbruch gelungen. Hier wurde seitens der Arbeitgeber eine Chance vertan, die Attraktivität des öffentlichen Dienstes zu stärken.

Für die Gesamtinformation der dbb tarifunion fügen wir hier noch einmal den entsprechenden Link ein:

<http://www.dbb.de/td-ekr-2016/artikel/russ-die-einigung-ist-sachgerecht-nachhaltig-und-fair.html>

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich an den Protestaktionen und Warnstreiks auch in Hessen beteiligt haben. Diese Tarifauseinandersetzung hat auch gezeigt, dass Solidarität und machtvolle Aktionen am Ende ihre Wirkung nicht verfehlen. Auch hessische Beamte hatten das erkannt und sich bei vielen Aktionen beteiligt.

Zwar gilt dieser Tarifabschluss nicht für hessische Landestarifbeschäftigte, wohl aber für all' die Tarifbeschäftigten, die in Hessen bei Bundesbehörden und bei kommunalen Behörden tätig sind.

Und der TVöD-Abschluss ist für uns die Messlatte für künftige Verhandlungen in der TdL und zum TV-H.

Nicht nur nebenbei manifestiert er darüber hinaus den enormen Abstand zur Beamtenbesoldung in Hessen!

## **Gespräch mit der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., VhU**

Die VhU hatte sich wiederholt für das Festhalten der Landesregierung an deren rigorem Sparkurs, auch betreffend den öffentlichen Dienst, einschließlich des geplanten Stellenabbaus, ausgesprochen.

Dies nahmen wir zum Anlass, um die VhU zu einem Gespräch einzuladen.

Am 16.3.2016 kam es daraufhin in der Geschäftsstelle des dbb Hessen zu einem sehr konstruktiven Gespräch mit Herrn Dr. Clemens Christmann, dem Geschäftsführer der VhU, wofür wir uns sehr bedanken.

Im Gespräch konnten beide Seiten ihre jeweiligen Standpunkte darlegen. Heini Schmitt verwies noch einmal darauf, dass eine vernünftige Personalausstattung und vernünftige Rahmenbedingungen für den öffentlichen Dienst gerade keinen Gegensatz zu den Interessen der Privatwirtschaft darstellen. Der stv. Landesvorsitzende und Schatzmeister des dbb Hessen, Thomas Müller, nahm ebenfalls am Gespräch teil.

Der dbb Hessen hat ein vitales Interesse daran, deutlich zu machen, dass ein gut funktionierender öffentlicher Dienst in Hessen eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass Hessen als Standort für Unternehmer auch in Zukunft attraktiv bleiben kann.

Das Festhalten der Landesregierung am geplanten Personalabbau im öffentlichen Dienst kann deshalb auch nicht im Interesse der VhU liegen.

Dr. Christmann bedankte sich für das Gespräch in angenehmer Atmosphäre, es wurde vereinbart, den Austausch fortzusetzen.



Dr. Clemens Christmann, Heini Schmitt, Thomas Müller

## **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Arbeit und Umwelt des BTB Hessen**

Am 17.3.2016 fand in Fernwald-Steinbach die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Arbeit und Umwelt des BTB statt. Heini Schmitt war zu Gast und trug den Sachstand des Klageverfahrens i. S. Beamtenbesoldung in Hessen vor.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Zum neuen Vorsitzenden der Fachgruppe wurde Kollege Bernd Hoyer gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen viel Erfolg im neuen Amt.

Der bisherige Vorsitzende der Fachgruppe, Kollege Christoph Weier, stand nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung. Er gehört dem neuen Vorstand als Beisitzer an. Wir danken ihm für die erfolgreiche Arbeit in den zurück liegenden Jahren.



Christoph Weier, Dr. Detmar Lehmann, Heini Schmitt, Bernd Hoyer, Rechtsanwalt Michael A. Else  
(Foto: Bernhard Rudersdorf)

### Bezirksvertretertag des dbb Osthessen

Am 21.3. fand in Fulda der Vertretertag des dbb Osthessen statt.

Der Vorsitzende, Kollege Richard Thonius, zugleich stv. Landesvorsitzender des dbb Hessen, informierte über die aktuellen Themen.

Insbesondere der erstmals beabsichtigte, für den 25. Juni terminierte „Politische Fröhschoppen“ wurde eingehend besprochen. Der dbb Osthessen plant hierbei, mit zahlreichen Gästen aus der Bundes-, Landes- und Regionalpolitik in den Dialog treten, um aktuelle Themen zu erörtern.

Heini Schmitt war zu Gast beim Vertretertag, trug den Sachstand des Klageverfahrens i. S. Beamtenbesoldung in Hessen vor und stand der Versammlung für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



V.l.n.r.: Joachim Stock, Jürgen Schmitt, Heini Schmitt, Richard Thonius, Barbara Herget, Sebastian Höche, Armin Leckel, Christine Köhler, Jörg Kalkofen und Bert Thieme

## Gespräch mit dem DGB Hessen-Thüringen

Am 22. März fand auf Einladung der Vorsitzenden des DGB Hessen-Thüringen, Frau Gabriele Kailing, ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des dbb Hessen, Heini Schmitt statt. Am Gespräch nahmen auch der Abteilungsleiter für den öffentlichen Dienst des DGB, Herr Eric Baumann, der stv. Landesvorsitzende des dbb Hessen, Kollege Reinhold Petri, und der Vorsitzende der Seniorenvertretung des dbb Hessen, Kollege Helmut Deckert, teil.

In dem sehr konstruktiven Gespräch wurden vor allem die den öffentlichen Dienst betreffenden Aussagen der Regierungsfractionen thematisiert.

Es wurde vereinbart, im Gespräch zu bleiben.



Gabriele Kailing, Heini Schmitt, Helmut Deckert, Eric Baumann, Reinhold Petri

### Impressum

**Herausgeber:** dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen

**Verantwortlich (V.i.S.d.P.):** Landesvorsitzender Heini Schmitt

**Landesgeschäftsstelle:** Eschersheimer Landstr. 162, 60322 Frankfurt/Main

**E-Mail:** [mail@dbbhessen.de](mailto:mail@dbbhessen.de); **Telefon:** 069.282780; **Fax:** 069.28 29 46

**Internet:** [www.dbbhessen.de](http://www.dbbhessen.de)

**Nachdruck - auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet**